Zeitschrift: Neue Berner Schul-Zeitung

Herausgeber: E. Schüler

Band: 7 (1864)

Heft: 43

Anhang: Beilage zur "Neuen Berner Schulzeitung" Nr. 43

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zur "Neuen Berner=Schulzeitung" Nr. 43

felbe im Laufe biefes Webnate macht, erbalt bes. 1864. Phr volor und breiben, welcher auf Munich iber bie

lehrt, wie erfinderisch die Leidenschaft ift, auch dem pflicht= treueften Manne die Achtung und das Butrauen zu untergraben, wie fehr es ihr gelingt, ibn in feiner Stelle unhaltbar gu machen. Es ift wohl nicht zu zweifeln, bag barunter bas freie Wort und bas freie Wirken ber Beiftlichen und ber Lebrer leiden.

Erft in ber Ausführung ftellt fich aber bie Bedeutung des Abberufungsrechtes für Geiftliche und Lehrer recht heraus. Die gröbsten Berlaumdungen fonnen über fie bei ben Behorben eingegeben werden, ihnen fteht nichts zu Gebote, als biefelben in einer Rucantwort zu widerlegen. Im Kanton Burich fteht bem vom Erziehungerathe juspendirten Lehrer in allen Källen ber Refurs an ben Regierungsrath, in ben meiften beutschen Staaten an ben Rultusminifter gu; aber im Thurgau find Geiftliche und Lehrer ber Willfur ber Gemeinden preisgegeben. Diefe tonnen ihnen die perfonliche und Umts-Shre und mithin auch ihre berufliche Existenz ohne allen Grund entziehen - fie ichutt fein Recht.

Aber die Erfahrung zeigt uns auch die traurigen Folgen, welche das Abberufungsrecht für die Gemeinden, beziehungs= weise für Kirchen und Schulen hat. Dort tocht Jahre lang die Leidenschaft, bis fie endlich genug Boben gefunden, und macht ein gedeihli bes Birten unmöglich; hier bricht der Sturm auf einmal, aber nur um fo furchtbarer los; bort und hier burchbringt bie Parteiung die gange Bemeinde, fogar die Familien; Jahrzehende verfließen, bis fich die Spuren gegenfeitiger Befeindung verlieren. Warum, mochte man fragen, pflanzt man eine fo unfelige Gaat unter bem Bolfe? Frage man bie Redlichen in ben Gemeinden, wo folche Falle vorgefommen find - wahrlich , fie werden alle die unglüchfeligen Folgen zu schilbern wiffen.

2Baadt. Der Entwurf zu einem neuen Brimarichulgeset ift erschienen. Nach demselben werden die Lehrer in drei Rlaffen getheilt mit einer firen Besoldung von 900, 700 und 400 Fr. Dazu fommt ein Schulgeld von 3 Fr. per Schüler. Die Alterszulagen betragen von 5-10 Jahren 25, von 10-15 Jahren 50, von 15-20 Jahren 75 und von 20 und mehr Jahren 100 Fr. Bur Beaufsichtigung der Schulen werben 5 Inspektoren mit einem firen Gehalt von 2000 Fr. nebst Reiseentschädigung aufgestellt. An die Primarschulen werden sich die Sekundarschulen anschließen.

An die Redaktion der "Neuen Berner Schul-Beitung" in Bern. Geehrter Berr!

Un ber Sigung ber Kreissynobe Burgborf vom 8. Oftober wurde von einigen Lehrern auf ben in Rr. 78 enthaltenen Borschlag des "Oberaargauer" aufmerksam gemacht, der befanntlich dahin geht, es mochten die Rinder schon im vier= zehnten Altersjahre aus ber Schule entlaffen werden. Die Berfammlung faßte in Folge beffen einstimmig ben Befchluß, es fei ber Lit. Redaftion bes obgenannten Blattes öffentlich bie Digbilligung über ihr fculfeindliches Berfahren auszu iprechen.

Sie werden hiermit höflich ersucht, biefe Rundgebung ber Lehrerschaft unseres Rreifes in Ihrem geschätten Blatte gu veröffentlichen.

Hochachtungsvollft zeichnet

Namens der Kreissynode Burgdorf : it dantin & InDer Borftand. die bier

Autwort. no .8 mod , mrs&

Die Erflarung von Grn. Rury in Nr. 40 biefes Blattes, worin er mich vor ber gangen Lehrerschaft zu verdächtigen fucht, berührt mich nicht und geht schadtos an mir vorüber; benn jenen Bugmyler Schulhandel habe ich nicht erfunden, sondern als das Urtheil Anderer in genannter Bersammlung bloß fragend angeregt, in der Hoffnung, eines Beffern belehrt zu werden. nig no Orpund, den 13. Oft. 1864. dern nigenischnockie of T

J. Bögeli, Lehrer.

Un Liebesfteuern

für die brandbeschädigte Lehrerschaft in Oberhofen und ben wafferbeschädigten Lehrer Willener in Meyersmaad find bem Vorstande der Areissynode Thun seit 7. Aug. (Ar. 33 b. Bl.) eingegangen : maimann & and Transport Fr. 90. # Bon der Konfereng Thierachern Fr. 24. —

Bon Grn. Lehrer Blumenstein in Tschugg ein

Pafet, Werthangabe Bon grn. Schläfli, Oberlehrer in Beimismyl ein

Buch und Bon Brn. Bfr. Balthard in Bleienbach 5 Bucher.

Bon Srn. Baumgartner, Lehrer in Nidau 7 Bucher. " 54. — Bon ber Konfereng Thun-Steffisburg ,, 52. 85 Bon ber Kreissynode Aarberg burch Hrn. Bögeli

Bon ber Konfereng Bern-Stadt " 50. —

Summa Fr. 287. 85

Gingelne Beber außerten fpezielle Bunfche, die bei ber Gabenvertheilung berücksichtigt werden konnen.

Den edlen Gebern herzlichen Dant!

Thun, 11, Oft. 1864, mainis) ai

reundliches

redu rende?

mir beforderliche

C. Liechti, Lehrer.

Bei Beginn bes Winterschulhalbjahres machen wir auf bas fürglich bei uns erschienene lehrreiche Schriftchen aufmerffam :

Niturkundliche Briefe.

Für eine neugeor, dud verfung. Saanenbegirt ich für das Winteruk koats ber dem in Neor. bis 30.

d etwas zur stullt das int die gebut

Verbreitung der Naturkunde 19913 hand

beizutragen.

Bon J. J. Jenzer , menis affinging Lehrer an der Sekundarschule in Wimmis,

Grite Abtheilung:

Die Wärme.

Preis: 90 Cent. Parthienweise mit ansehnlichem Rabatt.

3m Ranton Zürich wurde ein schöner Absatz dafür erzielt, und wird von bort fast täglich nach bem zweiten Bandchen gefragt, welches auch bald folgen wird. durchiendung genideren

Berlagsbuchhandlung R. J. Bog in Bern.

Dienftigere tein nie Neuen Musikalien, mit erdeffineil

Das IV. Heft bes Liederfreundes, eine Auswahl von 12 bis 15 Rompositionen fur brei ungebrochene Stimmen, zum Gebrauch in Oberschulen, Gefuntar= und Singschulen, erscheint Anfang November. Wer feine Bestellung auf bas-

Beilage zur "Neuen Beiter-Schulzeitung" Nr. 43

felbe im Laufe biefes Monats macht, erhalt bas Gremplar gu ; 10 Cent. Der fpatere Parthienpreis ift 15 Cent.; der Einzeln= preis 20 Cent.

Bern, ben 6. Oft. 1864:1111 19

"Battele Blatte, A. B. B. B. B. B. Diejes Blattes.

; redurad rim a Bekanntmachung. dem redured

Der Direktor ber Erziehung hat nach Mitgabe ber Berordnung vom 10. Nov. 1848 beschloffen, die Schulfpnode auf Donnerstag ben 27. Oftober I. J. einzuberufen. Die Verhandlungen finden im großen Cafinosaale in Bern ftatt. Nähere Mittheilungen wird bas Rreisschreiben an die Mitglieder geben.

Bern, ben 14. Oft. 1864.

Namens ber Erziehungsbireftion, ned dun nestational landitrande Der Setretar: id en Alferier in Meyersmadt find bem Ferd. Safelen.

Bersammlung des Garantenvereines der admiraid Ignarafnak and nach

N. Berner Schul - Beitung

am Tage ber ordentlichen diegjährigen Berfammlung ber Schulfynode, nach Schluß der Verhandlungen diefer lettern, im Gafthof zum hirschen in Bern.

Beschäfte : Die reglementarischen.

Aus Auftrag: Die Redaktion der N. B. Schulztg.

Bekanntmachung bertalualle red ual

die bernischen Landwirthe und Obstbaumzüchter.

Obstausstellung auf ber Rutte.

Der Termin für die Einsendung von Obstforten wird bis jum 27. Oftober verlängert.

Bern, den 17. Oftober 1864.

Ramens der Kommission: Weber, RR.

Ausschreibung.

Für eine neugegrüntete Schule im freiburg. Saanenbezirt suche ich für das Winterhalbjahr vom 1. Nov. bis 30. April einen Lehrer, und kann bemfelben ein freundliches Wohnzimmer und 250 Fr. in Gelb anbieten. Lehrer ober Lehramtsafpiranten werden ersucht, mir beforderlichft ihre Beugniffe einzufenden.

Freiburg, 1. Oftober 1864.

Defenbein, ev. Bfr.

thank modified the Ausschreibung. 2000 08 . about

Infolge Resignation find an der Taubstummenanstalt zu Frienisberg zwei Lehrerftelle erledigt, welche hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben werben. of dlad chin Cadinat , ignalag

Befoldung für jede Stelle : Fr. 600 jahrlich, nebst freier Station für die Perfon bes Lehrers. Je nach der Bahl ber Dienstjahre tritt eine Befoldungserhöhung ein, die bis auf Fr. 800 anfteigen fann.

Bewerber werben eingelaben, fich bis jum 22. Oftober nachftbin beim Borfteber ber Anftalt, Grn. Studi in Frienisberg, anzuschreiben, welcher auf Bunsch über bie Dbliegenheiten und Pflichten Ausfunft ertheilen wird.

faifig med thun if Mamens ber Erziehungsbirektion: Der Gefretar : reing ng nouving end dan pagerd. Häfelen.

and returner find int Ansichreibungen.

Ort. The last the Manker	Schulart.	Schüler.		. Amlbgst.
Frienisberg	2 Stellen	BILLY.	ът. 600	22. Oft.
Hirschhorn, Rg. Rüschegg	Oberschule		500	25.0 ,
Reichenstein, Rg. Zweisimmen	Gem. Schi		500	26. "
Thörigen	Unterschul		500	23. "
Burgistein 1999 4 4 4 4 4 4	Mittelflas		500	22. ,,100
Röschenz gernen ner impetreel	Unterschul		500	24.19
Langenthal marine deut	Unterschul	e 60	860 in	n Mlem 23.
Oberdiekbach if din Samitan	Sek.=Schu	le 🕌	1300	27. "
Fraubrunnen : And and Andrews	Oberfchule		738	22. "
Huttwyl	Dberschule	80	580	25. "
Niffer andaromes realisation	Unterchule	60	500	25.
Nieder=Wichtrach	Unterschul	e 50	500	25.
Madiswyl	3. Rlaffe	70	500	23. "
Lebi Lebi	Unterschul	e 60	500	28. "

asplat apprung ald a Ernenningen. annada ist and and the rieldie das Aldberningsred

A. Definitiv:

Gohl, Oberschule: Hr. Joh. Rub. Pfifter, von Lauperswylviertel, Lehrer im Thal.

Bolligen, gemeinsame Oberschule: Hr. Chr. Spycher, Obersehrer zu Fraubrunnen.

Geriftein, gem. Schule: Hr. Gottlieb Krähenbühl von Brenzikofett, Lehrer zu Unterläugenegg. Port bei Nidau, gemischte Schule: Hr. Bendicht Gilomen von Scheunenberg, gewes. Seminarist. Bern, Mattenschule, 4. Anabenklasse: Hr. Jakob Graf von Uetendorf, Oberkebrer zu Burgistein.

Reichenbach, Unterschule: Ingfr. Magdalena Köst i von Abelboden, Lehrerin zu Meiringen. Riblen, Unterschule: Igfr. Kosa Maria Hunziker von Moosleerau, gew. Lehrerin zu Sirsmatt. Thun, V. Klasse C.: Igfr. Kosette Hofer von Walfringen, Lehrerin zu Steffisdurg.

Wattenwyl, Clementigenle: Zgfr. Maria Rofine Beber von Zens, gewes. Schillerin der Einwohner-Mädchenschule. Brügg, Unterschule: Zgfr. Elise Lehmann von Word, gew. Schülerin der Einwohner-Mädchenschule.

Steinenbrümnen, Unterschule: Jafr. Gife Röthlisberger von Lang-nau, bisher prov. Lehrerin Bern, Lorraine, 6. Rlasse: Igfr. Marie Rüfenacht von Walkringen, Lehrerin an der Postgaßschule.

Rabelfingen, Unterschule: Igfr. Susanna Kammacher von Lent, ge-wesene Schülerin ber neuen Mabchenschule. Uettligen, Oberschule: Fr. Gottl. Gertsch von Lütschenthal, Lehrer

zu Frienisberg

Schweißberg, Dberschule: fr. Rub. Grünig von Burgistein, Lehrer zu Burgistein. Biedlisbach, 2. Klasse: fr. Jakob Müller von Niederbipp, Lehrer zu Thörigen.

Seimberg, Obericule: Sr. Chrift. Siricht von Schangnau. Bruntrut, jum Gulfslehrer am Seminar: Sr. Guftav Breuleur. jum Lehrer ber Mufterichule: Frn. Georg Schaller.

B. Provisorisch:

Messigen, Unterschule: Igfr. Anna Häberli von Münchenbuchsee, prov. bis 31. Dez. 1864, von ba an besinitiv.

Sub und Lattrigen, Unterschule: Jugfr. Anna Johanna Hunziker von Kirchteerau, prov. bis 31. Dez. 1864, von da an besinitiv. Kleindietwyl, Setundarschule, prov. auf 2 Jahre vom 1. Oktober an: Hr. Gottl. Hofer von Arni, und Johann Fried. Mäder von Agriswyl.

Lausen, Setundarschule, prov. auf 2 Jahre: Hr. Ioh. Martin Federspiel von Ems (Graubünden).

Offene Korrespondenz.

Freund G. in 3 richtig erhalten. Danke bestens! Rommt in nachster Rummer. Gr. Sch. in Mt. bito. Im Befentlichen einverstanden.